



## Einheit 4



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure

# Reich Gottes und Senfkorn

## «Geschichtenkanon»

Markus 4, 32 par.

2/2014 | Wege zum Kind

Vertiefung | Seite 38-39

### Meditation

Jedes Kind sucht sich einen Platz und kauert auf den Boden. Die Eltern dürfen gerne mitmachen und sich zum Kind kauern. Wenn alle bereit sind, schliessen diejenigen, die das wollen, die Augen.

Die Leiterin führt durch die Meditation: «Stell dir vor, was nun erzählt wird, und mach deine eigenen Bewegungen dazu:

- Du bist ein kleines Samenkorn. Mach dich klein, so klein, wie du kannst. So liegst du in der Erde.
- Die Erde, die dich zudeckt, ist warm von der Sonne. Aus der Wolke fallen Wassertropfen und machen die Erde nass. Du spürst, wie die harte Schale aufbricht. Plötzlich streckt sich ein kleines Blatt durch die Erde, und dann kommt noch ein Blatt und noch ein Blatt. Da wächst ein richtiges Pflänzchen.
- Die Sonnenstrahlen wärmen dich. Der Wind streichelt sanft deine Blätter. Du wirst kräftig und wächst immer weiter nach oben.
- Tief unter der Erde macht das Pflänzchen seine Wurzeln. Zuerst sind sie ganz fein, dann werden sie dick. Die Wurzeln halten dich fest in der Erde.
- Du stehst aufrecht da. Deine Zweige recken sich nach oben. Es wachsen Blätter, Blüten und auch Früchte mit kleinen Samenkörnern. Es ist schön, wenn die Sonne scheint. Es ist schön, wenn der Wind die Äste und Zweige bewegt. Es gefällt dir, wenn es regnet und deine Wurzeln Wasser trinken können.
- Manchmal fliegen Vögel zu dir. Sie sitzen in deinen Zweigen und pfeifen dir ein Lied vor.
- Kinder kommen und schauen zu dir hoch. Sie besuchen dich gern. Manchmal finden sie ein kleines Senfkorn. Dann staunen die Kinder und wundern sich, dass aus einem so winzigen Korn etwas so Grosses werden kann. Auch du freust dich über deine Grösse und deine Kraft. Nun halte das schöne Gefühl für dich fest. Öffne deine Augen! Recke und strecke dich!»